

Vom 14. bis 22. März 2009 ist in der Galerie 21 im Künstlerhaus Vorwerkstift die Ausstellung akträume zu sehen. Gezeigt werden mehrere Serien konzeptueller Fotoarbeiten, in denen der Fotokünstler Markus Reck die Themen „Akt“ und „Raum“ auf facettenreiche Weise behandelt. So werden in den „Aktornamenten“ Körperteile zu symmetrischen Gebilden, die sich in einem weiteren Schritt zu dekorativen Tapetenmustern als Raumdekor entwickeln, während bei den so genannten „Aktmultiples“ nackte Körper vervielfältigt werden, um als Menschenmasse Räume zu bespielen.

Die Ausstellung wird genreübergreifend begleitet von en passant erfahrbaren Performances zu den Themen Nacktheit, Körperlichkeit und Scham. Für die Performances komponierte der unter dem Projektnamen „Farang“ arbeitende Tonkünstler Stefan Schmidt eine Reihe von Stücken, in denen das fotografische Konzept von Markus Reck aufgegriffen und musikalisch umgesetzt wurde.

Konzipiert wurde das Projekt von den Zeitgenossen, einer studentischen Konzeptgruppe aus Freiburg, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, zeitgenössische Dramatik und Kunst an die Öffentlichkeit zu tragen und gleichzeitig noch während des Studiums in Eigeninitiative das bislang erlangte Wissen in potentiellen Arbeitsfeldern kultureller Bereiche anzuwenden.

Nachdem die Ausstellung vom 16. Januar bis zum 15. Februar 2009 im E-Werk Freiburg zu sehen war, freut sich das akträume-Team, die Ausstellung nun in Hamburg präsentieren zu können.

Die Vernissage findet am Freitag, den 13. März um 19 Uhr statt.

Öffnungszeiten:

Di - Fr 16-21 Uhr

Sa 10-21 Uhr

So 10-13 und 15-21 Uhr

& nach Vereinbarung

DER EINTRITT IST FREI!